



AMT FÜR KULTUR
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Denkmalpflege im Fürstentum Liechtenstein

Baugeschichtliche Untersuchungen 2012

5512.0788 Triesenberg, Lavadinastrasse



Peter Albertin

Triesenberg, Lavadinastrasse

Der Bau des Heustalls im weiten Wiesenabhang Parmetzg datiert in das Jahr 1802. Der zweigeschossige Ökonomiebau von 5,7 auf 6,0 m Standfläche ist in Blockbauweise gezimmert. Die Raumhöhe des zweilägerigen Viehstalls von nur 182 cm und die ursprüngliche lichte Höhe der Stalltür von lediglich 104 cm belegen die in Liechtenstein bis ins 19. Jahrhundert gehaltene kleine Viehrasse. In der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts entstand bergseits ein 2,7 m langer, flucht- und firstbündiger Anbau zum Einstellen von Gerätschaften. 2012 Abbruch infolge Neuüberbauung.



Abb. 1: Ansicht kurz vor Abbruch.

Abbildungsnachweis

Büro für Bau- und Siedlungsgeschichte, Peter Albertin

Triesenberg

Lavadinastrasse

Parz. 2874

160 475/20 568

1118 m ü. M.

Baugeschichtliche Dokumentation

Dendrochronologische Datierungen

Abbruch

Heustall

Neuzeit

Amt für Kultur

Denkmalpflege

Peter.Kaiser-Platz 2

9490 Vaduz

Liechtenstein

T +423 236 62 82

F +423 236 63 59

info.aku@llv.li

www.aku.llv.liwww.llv.li